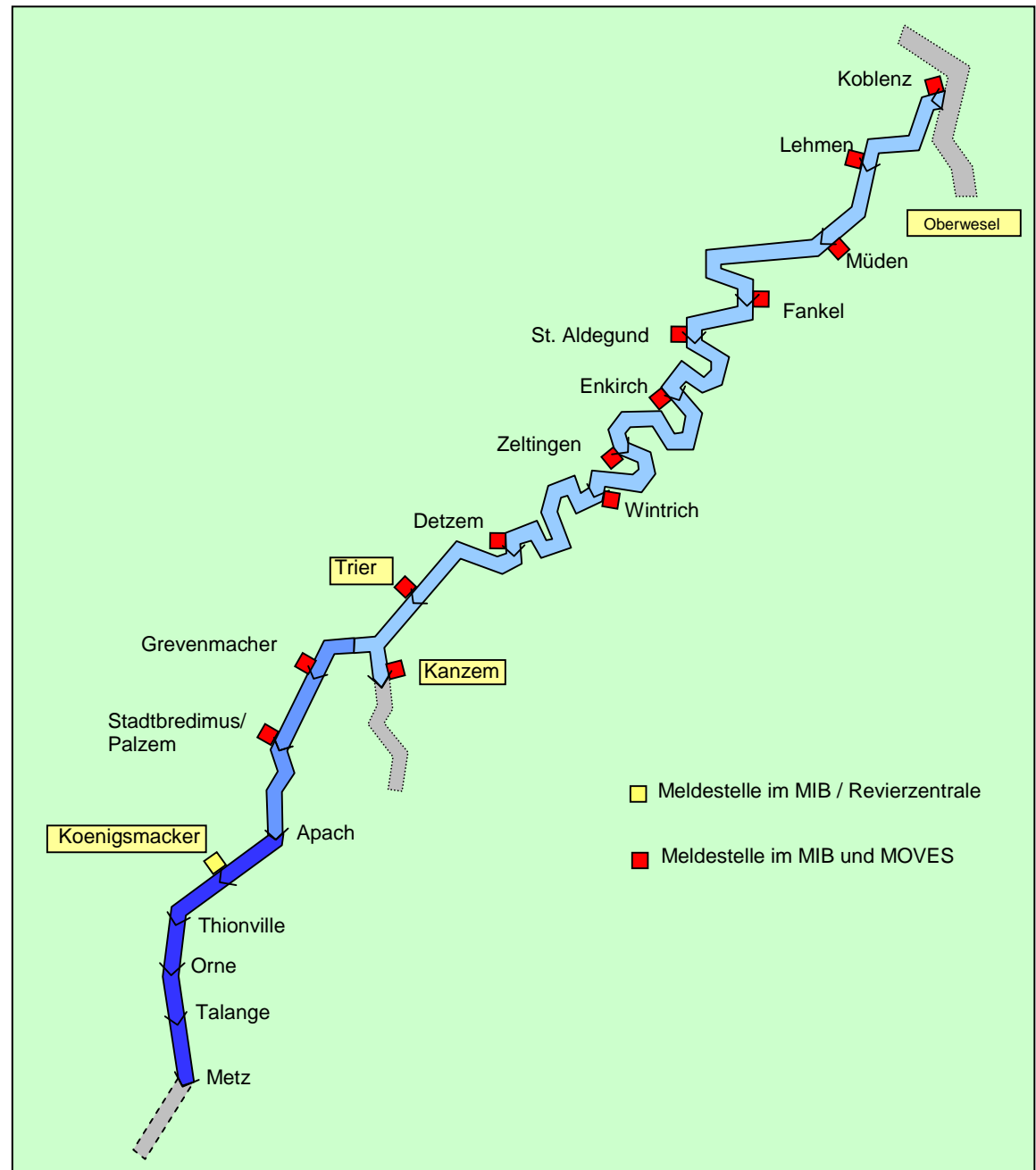


MIB und MOVES

Grenzüberschreitende Meldesysteme auf der internationalen Mosel

Mit der Aufnahme einer entsprechenden Meldepflicht in die Moselschiffahrtspolizeiverordnung (§ 9.05) wurde am 1. Februar 2001 das Melde- und Informationssystem Binnenschiffahrt (MIB), das seit Mitte der 90er Jahre auf dem Rhein erfolgreich eingesetzt wird, auf die internationale Moselstrecke zwischen Metz und Koblenz ausgedehnt. Gleichzeitig wurde in der deutschen und deutsch-luxemburgischen Strecke das Moselverkehrserfassungssystem (MOVES) - eine Erweiterung des MIB-Mosel - eingeführt. Auch hierfür ist eine Meldepflicht in die Moselschiffahrtspolizeiverordnung aufgenommen worden. Betroffen von der Meldepflicht sind

- im Rahmen des MIB-Mosel die Fahrzeuge und Verbände, die bereits einer Meldepflicht auf dem Rhein unterliegen;
- im Rahmen des MOVES alle Fahrzeuge und Verbände mit Ausnahme von Fähren und Kleinfahrzeugen.



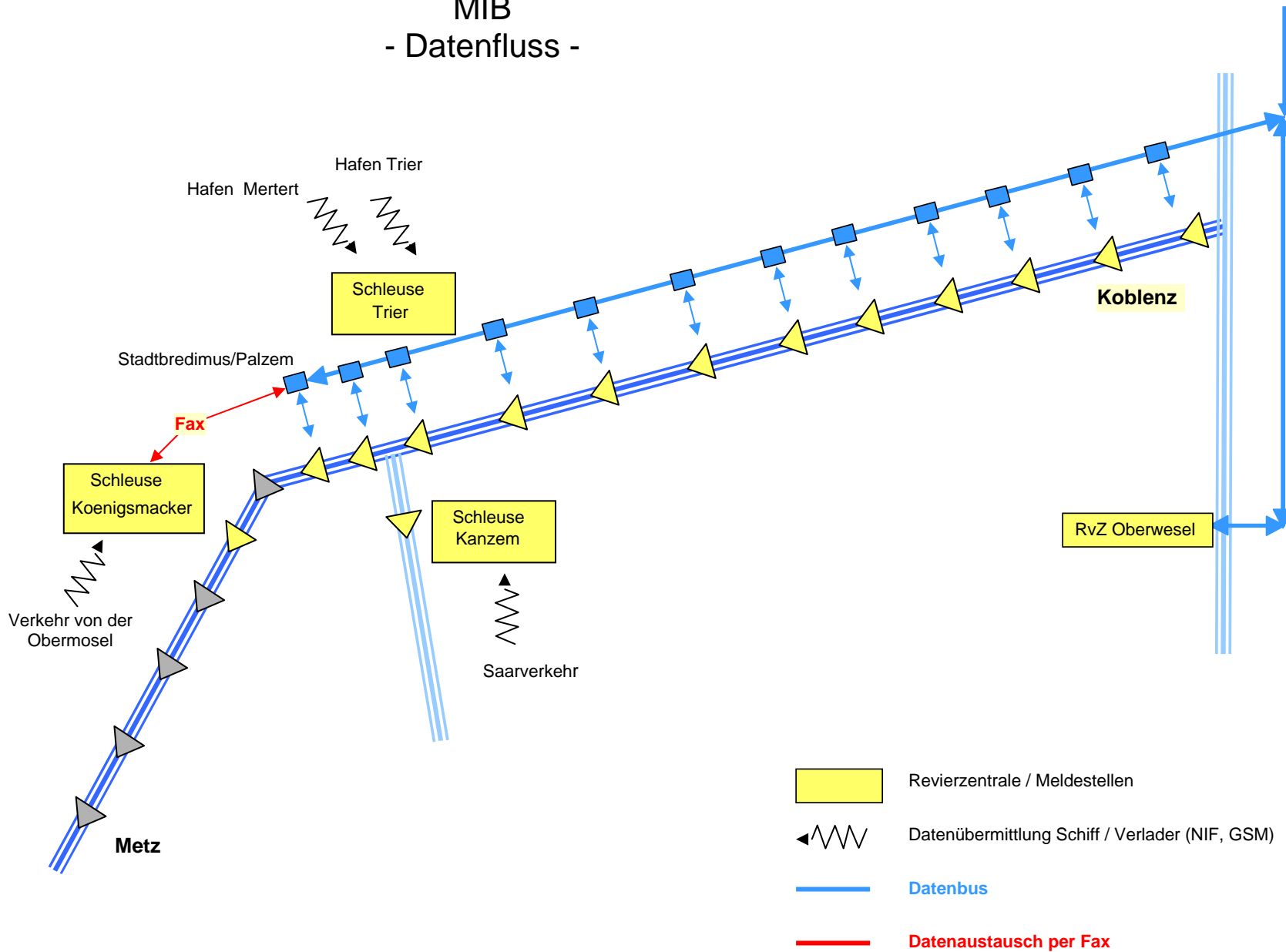
Ziele von MIB-Mosel und MOVES

Das MIB dient der Steigerung der Sicherheit im Schiffstransport und in erster Linie der Verfolgung von Gefahrguttransporten. In diesem Meldesystem werden die Transportdaten der Fahrzeuge zu Beginn einer Reise von den Revierzentralen und Meldestellen erfasst und während der Reise aktualisiert. Bei Schiffsunfällen werden die Daten an die zuständigen Einsatz- und Rettungskräfte weitergeleitet. Dadurch können diese schnell handeln und dem Schutz der Schiffsbesatzungen, der Bevölkerung und der Umwelt bestmöglich dienen.

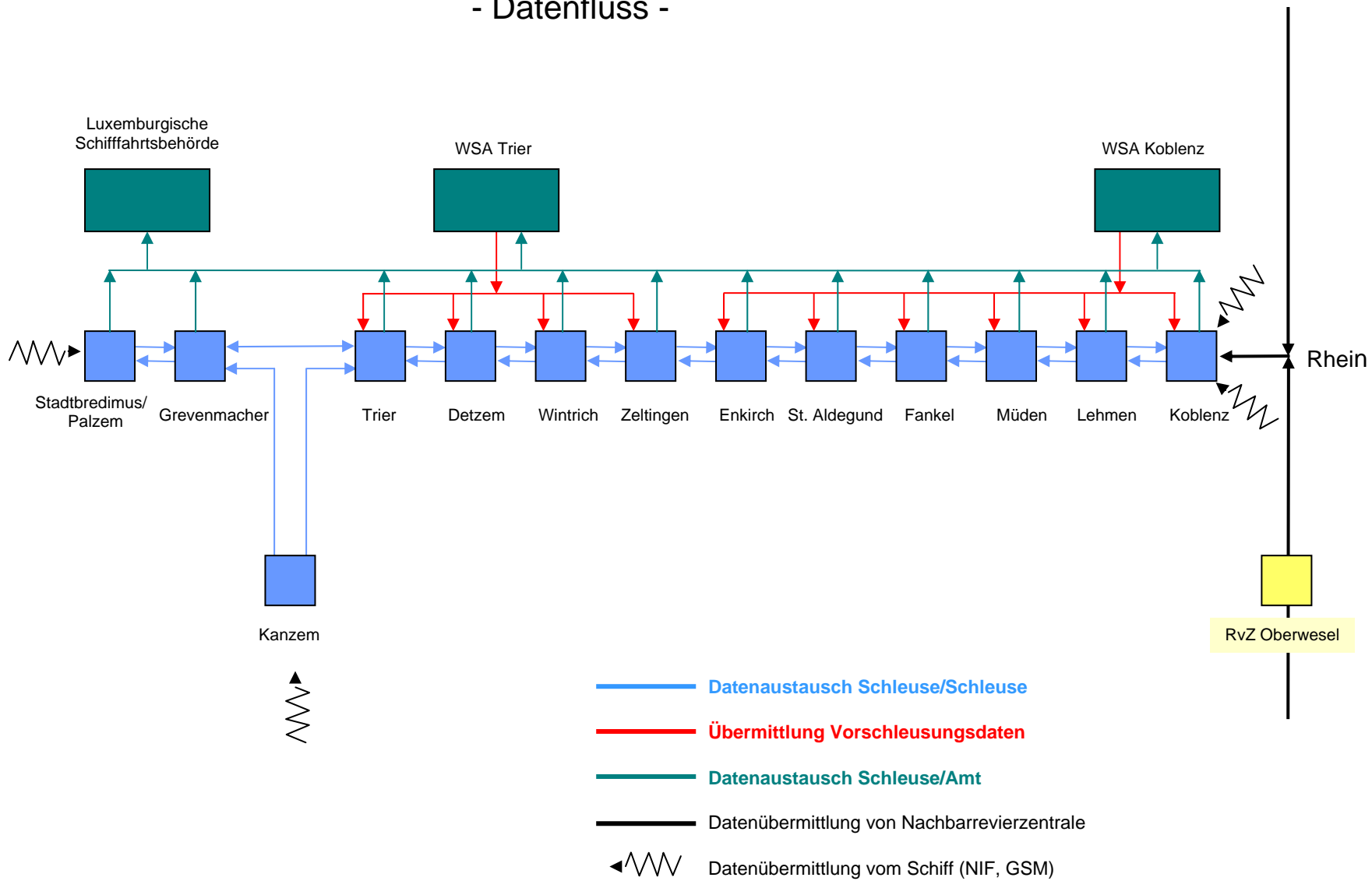
Das MOVES dient dazu, Schiffsdaten aller Fahrzeuge zusammen mit ihren Ankunfts-, Einfahrts- und Ausfahrtszeiten an der jeweiligen Schleuse zu erfassen. Mit Hilfe dieser Daten sollen die Wartezeiten an den Schleusen ermittelt und analysiert werden. Die Daten werden als Grundlage für weitere Untersuchungen zur Optimierung des Verkehrs auf der Mosel verwendet.

Für die Erfassung und Weiterleitung der MIB- und MOVES-Daten sind in der deutschen und der deutsch-luxemburgischen Strecke auf allen Schleusen Meldestellen eingerichtet worden. Für die französische Strecke wurde die Schleuse Koenigsmacker als Meldestelle für das MIB eingerichtet.

MIB - Datenfluss -



MOVES - Datenfluss -



Meldegebiete MIB

1	Rhein von Rheinfelden (km 149,22) bis Basel (Mittlere Rheinbrücke) km 166,64 ¹⁾
2	Rhein von Basel (Mittlere Rheinbrücke) km 166,64 bis Lauterburg (km 352,0), siehe § 12.01 RheinSchPV
3	Rhein von Lauterburg (km 352,0) bis Gorinchem (km 952,5), siehe § 12.01 RheinSchPV
4	Rhein von Pannerden (km 867,4) bis Krimpen am Lek (km 989,0), siehe § 12.01 RheinSchPV
5	Main von der Mündung (km 0,0) bis Hanau (km 57,8), siehe § 11.15 BinSchStrO
6	Westdeutsche Kanäle südlich von Bergeshövede (DEK-km 108,5) einschließlich Ruhr, siehe § 15.15 BinSchStrO
7	Schiffahrtsweg Rhein-Kleve, siehe § 14.15 BinSchStrO
8	Moselstrecke von der Mündung in den Rhein (km 0,0) bis Metz (km 296,88) und Saarstrecke von der Mündung in die Mosel (km 0,0) bis oberhalb Schleuse Kanzem (km 5,17), siehe § 9.05 Nr. 1 MoselSchPV und § 20.15 BinSchStrO

¹⁾ Nach Artikel 2 Ziffer 1 lit. a der schweizerischen Verordnung über die Inkraftsetzung der Schifffahrtspolizeiverordnung Basel - Rheinfelden findet der § 12.01 RheinSchPV auch auf dem Rhein zwischen der Straßenbrücke Rheinfelden (km 149,22) und der Mittleren Rheinbrücke in Basel Anwendung. Damit erstreckt sich die Meldepflicht nach oberstrom bis nach Rheinfelden.

Meldegebiet MOVES

Moselstrecke von der Mündung in den Rhein bis km 233,00 (Stauhaltung Stadtbredimus-Palzem) und Saarstrecke von der Mündung in die Mosel (km 0,0) bis oberhalb Schleuse Kanzem (km 5,17), siehe § 9.05 Nr. 2 MoselSchPV und § 20.15 BinSchStrO.

Meldepflichtige Fahrzeuge im MIB

Fahrzeuge und Verbände	Strecken (siehe oben)							
	1 Rhein	2 Rhein	3 Rhein	4 Rhein	5 Main	6 Westd. Kanäle	7 Rhein- Kleve	8 Mosel Saar
Alle Fahrzeuge einschließlich Verbände, die dem ADNR unterliegen	•	•	•	•	•	•	•	•
Tankschiffe (auch solche, die nicht dem ADNR unterliegen)	•	•	•	•	•	•	•	•
Fahrzeuge über 110 m Länge	•	•	•					**)
Verbände über 140 m Länge und 15 m Breite, die dem ADNR nicht unterliegen *)			•					
Verbände über 110 m Länge oder 12 m Breite, die dem ADNR nicht unterliegen				•				
Verbände über 140 m Länge, die dem ADNR nicht unterliegen					•	•		
Kabinenschiffe	•	•	•	•				•
Seeschiffe	•	•	•	•				•
Sondertransporte nach § 1.21 MoselSchPV bzw. RheinSchPV bzw. BinSchStrO	•	•	•	•	•	•	•	•

*) nur meldepflichtig, wenn beide Bedingungen über die Abmessungen erfüllt sind

***) sofern diese Fahrzeuge auf der Mosel mit Sondererlaubnis verkehren, ist die Meldepflicht eine Auflage der Sondererlaubnis

Meldeumfang

Der gesamte Meldeumfang ist nur bei Erstmeldungen erforderlich. Bei Wiederholungsmeldungen sind nur die ersten vier Angaben zur Identifizierung zu wiederholen.

	MIB	MOVES
Schiffsgattung	•	•
Schiffsname	•	•
Fahrtrichtung (zu Berg/zu Tal)	•	•
Amtliche Schiffsnummer; bei Seeschiffen IMO-Nummer	•	•
Tragfähigkeit (t)	•	•
Länge und Breite des Fahrzeugs	•	•
Art, Länge und Breite des Verbandes	•	•
Tiefgang (nur auf besondere Anforderung)	•	
Fahrtroute	•	
Beladehafen	•	
Entladehafen	•	
Bei Gefahrgütern nach ADNR: die UN-Nummer oder Stoffnummer, die offizielle Benennung für die Beförderung, sofern zutreffend ergänzt durch die technische Bezeichnung, die Klasse, der Klassifizierungscode und gegebenenfalls die Verpackungsgruppe, die Gesamtmenge der gefährlichen Güter, für die diese Angaben gelten, bei anderen Gütern: die Art der Ladung (Stoffname, Stoffmenge)	•	
Anzahl der blauen Kegel/Lichter	•	
Anzahl der an Bord befindlichen Personen	•	
Beladungszustand (leer/beladen)		•
Voraussichtliche Ankunft an der Eingangsschleuse (Talfahrer an der Schleuse Stadtbredimus/Palzem, Bergfahrer an der Schleuse Koblenz)		•

MIB-Mosel und MOVES sind zwei Anwendungen eines Systems. In den MIB-Daten sind alle MOVES-Daten enthalten, so dass Fahrzeuge, die in MIB ihre Erstmeldung abgegeben haben, auch ihre Meldepflicht aus MOVES erfüllt haben.

Wer meldet?

Der Schiffsführer, der Schiffseigner oder der Verloader.

An wen wird gemeldet?

Meldestellen für MIB und MOVES sind in der deutschen und der deutsch/luxemburgischen Moselstrecke die Schleusen Koblenz bis Stadtbredimus/Palzem und die Schleuse Kanzem an der Saar. Meldestelle für das MIB in der französischen Strecke ist die Schleuse Koenigsmacker.

Die MIB-Erstmeldungen werden an diejenige Revierzentrale oder Meldestelle abgegeben, in deren Bereich eingefahren wird oder die Reise beginnt. An der Mosel bedeutet dies:

Talfahrende Schiffe aus Richtung Obermosel	→	Meldestelle Koenigsmacker
Talfahrende Schiffe auf der Saar	→	Meldestelle Kanzem
Schiffe, die aus dem Rhein in die Mosel einfahren	→	Revierzentrale Oberwesel
Schiffe, die ihre Reise im Raum Trier beginnen	→	Meldestelle Trier

Die MOVES-Erstmeldungen werden an diejenige Meldestelle abgegeben, in deren Bereich eingefahren wird oder die Reise beginnt. Dies bedeutet:

Talfahrende Schiffe aus Richtung Obermosel	→	Meldestelle Stadtbredimus/Palzem
Talfahrende Schiffe auf der Saar	→	Meldestelle Kanzem
Schiffe, die aus dem Rhein in die Mosel einfahren	→	Meldestelle Koblenz

Alle weiteren Meldungen im MIB und MOVES werden an diejenige Meldestelle abgegeben, in deren Funkbereich sich das Fahrzeug befindet.

Wie wird gemeldet?

Erstmeldungen im MIB und MOVES über Nautischen Informationsfunk (NIF), Fax, Telefon oder PC (BICS-Programm und Telefonnetz von Land bzw. Mobilfunknetz vom Schiff aus). Für Transporte von mehr als zwei verschiedenen Gefahrgütern ist für die MIB-Erstmeldung die schriftliche Meldung (Fax oder BICS) vorgeschrieben.

Alle weiteren Meldungen im MIB und MOVES über NIF.

Wann werden die Daten gemeldet?

- Vor der Einfahrt in das Meldegebiet (MIB oder MOVES).
- Vor Antritt der Fahrt innerhalb des Meldegebiets (MIB oder MOVES).
- Bei Ausfahrt aus dem Meldegebiet (MIB oder MOVES).
- Beim Passieren der in Fahrtrichtung vor der Meldestelle eingerichteten Meldepunkte (mit dem Tafelzeichen B.11 und einer Zusatztafel „Meldepflicht“ gekennzeichnet).
- Bei Fahrtunterbrechungen von mehr als zwei Stunden (Beginn und Ende der Unterbrechung).
- Bei Änderungen der gemeldeten Daten während der Reise.

Meldeformular

Als Hilfe für die Abgabe der Meldungen ist ein spezielles Meldeformular bei verschiedenen Moselschleusen, der Saarschleuse Kanzem, den zuständigen nationalen Fachbehörden und über das Internet in ELWIS (www.elwis.de, Rubrik Schifffahrtsrecht) als pdf-Datei erhältlich.

Datenschutz

Die gespeicherten Daten werden im Bedarfsfall nur den Stellen zugänglich gemacht, die unmittelbar bei der Gefahrenabwehr und Rettung tätig sind. Die Ladungsdaten der Schiffe werden nach jeder Reise gelöscht. Die festen Schiffsdaten und die Durchfahrtszeiten werden in dem elektronischen Verkehrstagebuch archiviert.



- Meldeformular / Formulaire d'annonce -

Meldung nach § 12.01 RheinSchPV, § 9.05 MoselSchPV, §§ 11.15, 14.15, 15.15 und 20.15 BinSchStro

Annonce conformément à l'art.12.01 du RPNR, à l'art. 9.05 du RPNM, aux art. 11.15, 14.15, 15.15 et 20.15 du BinSchStro

ABSENDER (Name, Anschrift, Telefax, Telefon, Datum, Uhrzeit, Unterschrift) EXPEDITEUR (nom, adresse, fax, téléphone, date, heure, signature)	Schiffsführer Pilote
	Schiffseigner Affrêteur
	Verlader Chargeur

An
A

Bitte die für den Ort des Beladehafens zuständige Annahmestelle als Empfänger eintragen (Verkeerspost Nijmegen, Revierzentrale (RvZ) Duisburg, RvZ Oberwesel, CARING Gamsbheim, RvZ Basel, Schleuse an der Mosel, Schleuse Kanzem/Saar, Ecluse de Koenigsmaker). Nach der erstmaligen Meldung werden die Daten entsprechend der Fahrt des Schiffes an die jeweilige Nachbarzentrale weitergegeben.

Indiquer SVP le point d'annonce concerné pour le port de chargement (Verkeerspost Nijmegen, Revierzentrale (RvZ) Duisburg, RvZ Oberwesel, CARING Gamsbheim, RvZ Basel, écluse de la Moselle, Schleuse Kanzem/Saar, Ecluse de Koenigsmaker). Après la première annonce, les données seront transmises au point d'annonce le plus proche en fonction de l'itinéraire du bateau.

VORAUSSICHTLICHER FAHRTANTRITT: DEBUT PREVU DU VOYAGE :	Ort: Lieu :
	Datum: Date :
	Uhrzeit: Heure :

FAHRZEUG(E) (für jedes Fahrzeug im Verband einzeln, bei mehr als 3 Fahrzeugen bitte besonderes Blatt verwenden)

BATIMENT(S) (pour les convois, à remplir pour chaque bâtiment, si plus de 3 bâtiments utiliser une feuille spéciale)

Buchstabe lt. § 12.01 RheinSchPV u. a. Données à indiquer selon l'art. 12.01 du RPNR entre autres	Fahrzeug Bâtiment 1	Fahrzeug Bâtiment 2	Fahrzeug Bâtiment 3
a) Schiffsgattung Catégorie de bateau			
b) Schiffsname Nom du bateau			
c) Fahrtrichtung (zu Berg/zu Tal) Sens de navigation (montant/avalant)			
d) Amtliche Schiffsnummer N° officiel de bateau			
e) Tragfähigkeit Port en lourd (t)			
f) Länge/Breite Longueur/largeur	/	/	/
g) bei Verbänden: Gattung/Länge/Breite pour les convois : type/longueur/largeur	/	/	/
h) Tiefgang Enfoncement	Nur auf besondere Aufforderung Seulement sur demande spéciale		
i) Fahrtroute Itinéraire			

1) Auch Schub- und Schleppboote
Egalement pousseur et remorqueur

2) Gleich Rufname des Verbandes
Nom d'appel du convoi

3) Bei Seeschiffen IMO-Nummer
Pour les bateaux de mer numéro OMI

4) Nur bei erstmaliger Meldung oder bei Änderung erbeten
A n'indiquer que lors de la première annonce ou en cas de modification

LADUNG (für jedes Ladegut eine Zeile; bei mehr als 4 Gütern und bei Containern bitte besonderes Blatt verwenden)

CARGAISON (pour chaque marchandise une ligne ; pour plus de 4 types de marchandises et pour les containers prendre une feuille spéciale)

Fahrzeug lfd. Nr. (s. o.) Bâtiment n° (voir ci-dessus)	Buchstabe lt. § 12.01 RheinSchPV u. a. Données à indiquer selon l'art. 12.01 du RPNR entre autres								
	j)	k)	l) Art der Ladung Nature de la cargaison					nur bei Gefahrgütern uniquement pour les matières dangereuses	
	Beladehafen Port de chargement	Entladehafen Port de déchargement	Stoffname Nom de la matière	Stoffmenge Quantité de la matière (t)	UN-Nr. N° ONU	Klassifizierungscode Code de classification	Klasse Classe	ggf. Verpackungsgruppe Groupe d'emballage le cas échéant	

SONSTIGES (Angabe vom Schiffsführer bei Fahrtantritt und bei Änderungen während der Fahrt erbeten)

AUTRES DONNEES (déclarées au départ par le pilote du bateau ou demandées en cas de modifications en cours de trajet)

Buchstabe lt. § 12.01 RheinSchPV u. a. Données à indiquer selon l'art. 12.01 du RPNR entre autres	Einzelfahrer/Verband Bâtiment/Convoi
m) Anzahl der blauen Kegel/Lichter Nombre de cônes/feux bleus	
n) Anzahl der Personen an Bord Nombre de personnes à bord	

Erreichbarkeit der Meldestellen

	Telefon	Telefax
Revierzentrale Oberwesel	00 49 / (0)67 44 - 93 01-0	00 49 / (0)67 44 - 93 01-19
<i>Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz</i>	00 49 / (0)2 61 - 98 19-0	00 49 / (0)2 61 - 98 19-31 55
Schleuse Koblenz	00 49 / (0)2 61- 98 19-38 50	00 49 / (0)2 61 - 98 19-38 55
Schleuse Lehmen	00 49 / (0)26 07 - 94 09-0	00 49 / (0)26 07 - 94 09-15
Schleuse Müden	00 49 / (0)26 72 - 93 76-0	00 49 / (0)26 72 - 93 76-15
Schleuse Fankel	00 49 / (0)26 71 - 91 678-0	00 49 / (0)26 71 - 91 678-15
Schleuse St. Aldegund	00 49 / (0)65 42 - 93 71-0	00 49 / (0)65 42 - 93 71-15
Schleuse Enkirch	00 49 / (0)65 41 - 83 72-0	00 49 / (0)65 41 - 83 72-15
<i>Wasser- und Schifffahrtsamt Trier</i>	00 49 / (0)6 51 - 36 09-0	00 49 / (0)6 51 - 36 09-155
Schleuse Zeltingen	00 49 / (0)65 31 - 96 29-0	00 49 / (0)65 31 - 96 29-15
Schleuse Wintrich	00 49 / (0)65 34 - 93 76-0	00 49 / (0)65 34 - 93 76-15
Schleuse Detzem	00 49 / (0)65 07 - 93 81-0	00 49 / (0)65 07 - 93 81-15
Schleuse Trier	00 49 / (0)6 51 - 36 09-200	00 49 / (0)6 51 - 36 09-156
<i>Schifffahrtsbehörde Grevenmacher</i>	00 352 / 75 00 48-0	00 352 / 75 88 22
Schleuse Grevenmacher	00 352 / 75 04 24	00 352 / 75 90 80
Schleuse Stadtbredimus-Palzem	00 352 / 66 95 53	00 352 / 69 71 13
<i>Schifffahrtsbehörde Nancy</i>	00 33 / (0)3 - 83 95 30 01	00 33 / (0)3 - 83 98 56 01
Schleuse Koenigsmacker	00 33 / (0)3 - 82 55 01 58	00 33 / (0)3 - 82 55 04 99
<i>Wasser- und Schifffahrtsamt Saarbrücken</i>	00 49 / (0)6 81 - 60 02-0	00 49 / (0)6 81 - 60 02-155
Schleuse Kanzem	00 49 / (0)65 01 - 1 24 17	00 49 / (0)65 01 - 1 84 71